

Protokoll der Sitzung des Institutsrats des Instituts für Theaterwissenschaft am 06.07.2011

Anwesende Mitglieder:

Prof. Kolesch, Prof. Riethmüller, Prof. Bischoff, P. Bleckwehl

entschuldigt: Prof. Koch; Prof. Risi

Gäste: Prof. Brandstetter, Beushausen, Czirak, Dreyer, Dr. Ertel, Prof. Foellmer; Dr. Gronau; Huberty, Kabella, Kaufmann; Prof. Lehmann; Pischel, Risselmann; Dr. Schrödl; Dr. Walach; Prof. Wortelkamp;

Beginn der Sitzung: 9:15 Uhr, Ende der Sitzung: 10:25 Uhr, Protokoll: M. Schreiber

Die Beschlussfähigkeit des Institutsrats wird festgestellt.

TOP 1: Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung vom 27.04.2011 wird genehmigt.

TOP 2: Mitteilungen

- Die Institutsratswahlen haben stattgefunden, es sind Prof. Brandstetter, Prof. Koch, Prof. Riethmüller, Prof. Schramm, Dr. Hasselmann, Peter Bleckwehl und Jascha Risselmann gewählt. Die Konstituierung wird zu Beginn des Wintersemesters erfolgen.
- Die Anfrage der Kunstgeschichte Afrikas in Bezug auf gemeinsame BA-Curricula wird nicht weiter verfolgt.
- In Bezug auf die Gesetzesnovelle hinsichtlich der unentgeltlichen Lehraufträge (Mail von Frau Grünert) wird abgewartet und wie bisher verfahren.
- Dr. Brandl-Risi hat einen Ruf als Juniorprofessorin an die Universität Erlangen erhalten.
- Der Mailverteiler des Instituts soll nur für Institutsveranstaltungen und administrative Vorgänge genutzt werden.
- Die Änderungen der einzelnen Studienordnungen müssen nicht nochmals durch den Institutsrat. Sie werden jedoch zusammengefasst und verteilt werden, dafür wird allen Beteiligten gedankt.
- Es wird an das Sommerfest am 13. Juli erinnert und gebeten, Studentische Hilfskräfte für die Vorbereitung zur Verfügung zu stellen. Die Koordinierung übernimmt Frau Paul.

TOP 3: Lehrplanung

- Die Fachvertreter werden bis zum 15. August eine Lösung für die Benennung der Lehrplankoordination Theaterwissenschaft anbieten, möglichst 2 Personen hälftig oder eine voll. Dr. Hasselmann würde diese Aufgabe übernehmen, wenn sie für die bestehenden Verpflichtungen (Erasmus und Akquise der Lehraufträge) Entlastung erfährt.

TOP 4: Theaterhistorische Sammlungen

- Die Besetzung der Stelle für eine Kraft zur Betreuung kann vor der Berufung der Nachfolge Fischer-Lichte nicht erfolgen, bis dahin kann nur die Institutsleitung nochmals auf die Bedeutung der Sammlungen für Forschung und Lehre hinweisen. Dr. Walach gibt zu bedenken, dass sie im August die Übergangslösung durch Werkvertrag erfüllt hat und die Kritiken-Abteilung geschlossen werden wird, es sei denn es wird eine Studentische Hilfskraft eingestellt. Prof. Kolesch ist bereit, sich der Sammlung anzunehmen, und wird einen Antrag auf ½ Stud. Hilfskraft für die Überbrückungszeit stellen.

TOP 5: Verschiedenes

- Prof. Foellmer schlägt vor, dass die nächste „Lange Nacht der Wiss.“ von den Seminaren gemeinsam geplant wird.
- Dr. Ertel bittet um die Aufnahme eines TOP Medienlabor in der nächsten Sitzung, um einen Etat für das Medienlabor in den Haushalt 2012 einzustellen.

gez. M. Schreiber